

Aufbaumodul geschlechterreflektierte Pädagogik im Kontext Extremismus

Inhalte

- Auseinandersetzung mit Theorien zur Herstellung von Geschlecht und gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen
- Reflexion der Zusammenhänge zwischen Geschlecht und Extremismus
- Reflexion über die pädagogische Ko-konstruktion von Geschlechterrollen
- Wissen über Konfliktdynamiken in pädagogischen Settings
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Ziele

- Handwerkszeug für Konfliktdynamiken mit Jugendlichen: - Stärkung einer wertschätzenden, ressourcenorientierten Haltung
- Reflexion von pädagogischen Haltungen und Positionen
- Fördern der Reflexionsfähigkeit und Stärkung der Handlungsfähigkeit
- Entwicklung von praxisorientierten Strategien
- Fokusverschiebung von Problemen, die Jugendliche machen, zu Problemen, die sie haben

Dauer

4-5 Stunden

Zielgruppe: Multiplikator_innen, die sich ausführlicher mit dem Zusammenspiel von Geschlechterrollen und Extremismus auseinandersetzen wollen

Methoden

Inputs, Kleingruppenarbeiten, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch, Diskussionen, Reflexion